

Betriebsanleitung

Nass-/ Trockensauger

- wetCAT 141 RS-Tool M-Class




wetCAT 141 RS-Tool M-Class

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken	7
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
1.7 Sicherheitseinrichtungen.....	9
1.8 Sicherheitskennzeichnungen	9
1.9 Sicherheitsdatenblätter	9
2 Technische Daten	10
2.1 Typenschild	11
3 Transport, Verpackung, Lagerung	11
3.1 Transport.....	11
3.2 Verpackung.....	11
3.3 Lagerung.....	11
4 Gerätebeschreibung	12
4.1 Lieferumfang	13
4.2 Zubehör (optional).....	13
5 Montage	14
5.1 Vorbereitung des Geräts.....	14
5.2 Nasssauger.....	15
5.3 Anschluss der Werkzeuge	15
5.4 Befestigung des Werkzeugkoffers (optional)	16
6 Betrieb	17
6.1 Nass-/ Trockensauger bewegen	17
6.2 Bedienung des Geräts	17
7 Pflege, Wartung und Instandsetzung	20
7.1 Reinigung und Pflege.....	20
7.2 Wartung und Instandsetzung	21
8 Störungstabelle	22
9 Ersatzteile	23
9.1 Ersatzteilbestellung.....	23
9.2 Ersatzteilzeichnungen	24
10 Elektroschaltplan	32
11 EU-Konformitätserklärung	33
12 Anhang	34
12.1 Urheberrecht	34
12.2 Haftungsbeschränkung	34
12.3 Lagerung	34
12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:	34
12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	35
13 Produktbeobachtung	35

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf des Nass-/ Trockensaugers.

 **cleancraft** Reinigungsgeräte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die den Nass-/ Trockensauger bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Nass-/ Trockensaugers auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Nass-/ Trockensaugers. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Nass-/ Trockensaugers fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.


Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Nass-/ Trockensaugers abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Nass-/ Trockensaugers können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

 **cleancraft** - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 27.10.2022

Version 1.03

Sprache: DE

Autor: ES




Produktidentifikation:

Nass-/ Trockensauger

wetCAT 141 RS-Tool M-Class 7001155

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Nass-/ Trockensaugers fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung




- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem
Anlauf



Warnung vor Hindernissen
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender
Last!



Warnung vor
feuergefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



kein Zutritt für Personen mit
Herzschrittmachern oder
implantierten
Defibrillatoren!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!



Schutzkleidung benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Nass-/ Trockensauger dient ausschließlich zum Saugen von Flüssigkeiten und Feststoffpartikeln, z.B. Späne.

Das Gerät ist für den gewerblichen Einsatzbereich geeignet, um Staub mit einem Grenzwert an berufsbedingter Exposition höher als $0,1 \text{ mg/m}^3$ zu trennen, wie z.B. Holzstäube, Lack, Keramik.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung genau beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Nass-/ Trockensaugers gilt als Fehlgebrauch. Das Bedienpersonal muss ausreichend qualifiziert bzw. eine angemessene und praxisorientierte Unterweisung erhalten haben, um den Nass-/ Trockensauger betreiben zu dürfen. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz des Nass-/ Trockensaugers in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Der Nass-/ Trockensauger ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Absaugen von heißen, glühenden, brennbaren, explosiven, giftigen Substanzen / Mischungen.
- Verwendung des Nass-/ Trockensaugers in Räumen ohne ausreichende Belüftung.
- Verwendung des Nass-/ Trockensaugers in der falschen Betriebsart z.B. Flüssigkeiten aufsaugen im Modus "Trockensaugen".
- Betreiben des Nass-/ Trockensaugers ohne funktionierende, vorgesehene Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern des Nass-/ Trockensaugers oder dessen Schutzvorrichtungen.
- Überschreitung der in den „technischen Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einem ungesicherten Gerät
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Nass-/ Trockensauger während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Nass-/ Trockensauger oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.
- Verwendung im Freien. Der Nass-/ Trockensauger ist nur für die Verwendung in Innenbereichen vorgesehen.
- Betreiben des Nass-/ Trockensaugers obwohl die Bedienungsanleitung unvollständig ist oder nicht verstanden wurde.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Nass-/ Trockensaugers

- entstehen Gefahren für das Personal,
- werden der Nass-/ Trockensauger und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,
- kann die Funktion des Nass-/ Trockensaugers beeinträchtigt sein.



Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Geräts sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Sachwerten aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Gerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche unter anderem nachstehend aufgelistet sind.

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Gefahr durch das direkte Einatmen von Staub.
- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.

Bei Bedienung und Instandhaltung des Nass-/ Trockensaugers durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von dem Nass-/ Trockensauger ausgehen.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Nass-/ Trockensaugers.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Nass-/ Trockensauger (Bedienung, Wartung und Instandsetzung) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Es dürfen ausschließlich autorisierte Personen mit dem Nass-/ Trockensauger arbeiten! Durch den unsachgemäßen Betrieb können Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt entstehen.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle den Nass-/ Trockensauger betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewußt arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit dem Nass-/ Trockensauger erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Montage des Nass-/ Trockensaugers und elektrischen Anschlüsse müssen von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Der Nass-/ Trockensauger ist nach TRGS 519 Anhang 7 nur für folgende Anwendungen einsetzbar:
 - Aufgaben mit geringer Exposition nach TRGS 519 Punkt 2.8 in geschlossenen Räumen oder kleine Arbeiten nach TRGS 519 Punkt 2.10.
 - Reinigungsarbeiten.
- Nach dem Einsatz des Nass-/ Trockensaugers als Asbestsauger in einem abgesperrten Bereich im Sinne der TRGS 519 darf der Spezialsauger nicht mehr im so genannten weißen Bereich eingesetzt werden. Ausnahmen sind möglich, wenn der Nass-/ Trockensauger zuvor von einer Fachkraft nach den Vorgaben der TRGS 519 Nr. 2.7 dekontaminiert wurde (nicht nur die Außenabdeckung, sondern auch der Batterieraum, das Elektrofach, die Bauteile selbst usw).
- Das Gerät der Klasse M muss außen mit einem Staubsauger dekontaminiert oder mit einem Spezialmittel versiegelt werden, bevor es aus dem Gefahrenbereich genommen wird.
- Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle kontaminierten Teile, die nicht ordnungsgemäß gereinigt werden können, entsorgt werden. Diese Teile müssen in wasserdichten Säcken gemäß den geltenden Vorschriften für die Entsorgung dieser Art von Abfällen entsorgt werden.
- Schützen Sie der Nass-/ Trockensauger vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Benutzen Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehör.
- Lassen Sie keine Werkzeuge, Teile oder andere Materialien auf oder in der Nähe des Nass-/ Trockensaugers zurück, die Sicherheitsgefahren verursachen können.
- Tragen Sie während der Bedienung oder Wartung des Nass-/ Trockensaugers keine losen Kleidungsstücke wie Krawatten oder Halstücher.
- Chemikalien und Lösungsmittel die lackierte Oberflächen beschädigen könnten, sollten nicht in unmittelbarer Nähe des Geräts verwendet werden.
- Das Gerät darf nur von geschultem Personal bedient werden. Beim Bedienen des Nass-/ Trockensaugers sowie bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten muss die notwendige Persönliche Schutzausrüstungen getragen werden.
- Verwenden Sie den Nass-/ Trockensauger niemals in Umgebungen,
 - die unbekannte Substanzen enthalten.
 - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
 - mit schlechter Belüftung.



- Stellen Sie für den Betrieb des Geräts eine ausreichend beleuchtete Arbeitsumgebung sicher.
- Bei Fehlfunktion oder besonderen Auffälligkeiten muss der Betrieb umgehend eingestellt werden, bis die Ursache geklärt und der Fehler behoben ist. Erst dann darf das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.

BRANDGEFAHR

- Stellen Sie sicher, dass keine brennbare, zündfähige Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind.
- Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.



EXPLOSIONSGEFAHR

- Saugen Sie keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, wie z.B. Öl, Benzin, Alkohol oder Lösungsmittel auf.
- Saugen Sie niemals glühende, brennbare oder explosive Stoffe/Gemische auf.
- Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.



1.7 Sicherheitseinrichtungen

WARNUNG!

Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!

Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.



- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder überbrücken.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.

1.8 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:

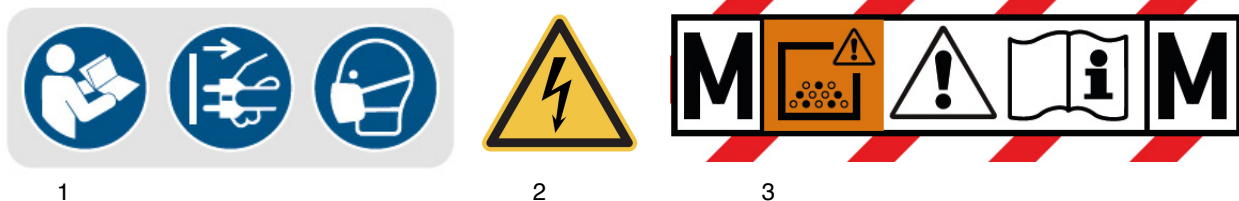


Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen - 1 Gebotszeichen: Anleitung beachten, Netzstecker ziehen, Maske benutzen | 2 Warnung vor elektrischer Spannung | Filter M-Klasse

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Nass-/ Trockensauger können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Nass-/ Trockensauger angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.9 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Allgemeine Daten		wetCAT 141 RS-Tool M-Class
Länge (Produkt)	mm	625
Breite/Tiefe (Produkt)	mm	385
Höhe (Produkt)	mm	545
Gewicht (Netto)	kg	21 (ohne Zubehör)
Anschlussspannung	V	220-240
Phase(n)		1
Stromart		AC
Netzfrequenz	Hz	50/60
Motor(en) Anzahl		1
Motorstufen		1
Motor-Kühlung		Bypass
Unterdruck	mbar	250
Aufnahmeleistung	kW	1,1
Max. Aufnahmeleistung	kW	3,5
Anschlusswert max. Gerätesteckdose	kW	2,4
Schutzart Antriebsmotor		IPX4
Saugertyp		nass/trocken
Luftmenge	l/min	4560
Staubklasse		M
Behältervolumen	l	41
Behältermaterial		PP T25
Schalldruckpegel	dB(A)	74
Erläuterung zu Schalldruckpegel		IEC60335-2-69:2016
Kabellänge	m	7
Integrierte Steckdose für Elektrowerkzeuge		Ja
Kartuschenfilter		Ja
Automatische Filterabreinigung		Ja
Thermoschutz mit Sensor		Ja

2.1 Typenschild





Nass-Trockensauger / Wet & Dry Vacuum Cleaner		  	
Typ Type	wetCAT 141 RS-TOOL M-Class	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7001155	Baujahr <small>Monat/Jahr</small> Year of manufacture <small>month/year</small>	
Motorleistung Motor Power	1,1 kW	Netzanschluss Power connection	230V/1~/50 Hz
Tankinhalt Tank volume	41 l	Luftvolumenstrom Airflow	4560 l/min
Gewicht Weight	21 kg	Schalldruckpegel Sound power Level	74 dB(A)
Max. Anschlussleistung Steckdose Max. Connected load socket	2,4 kW		
 www.cleancraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt - Deutschland / Germany	

Abb. 2-1: Typenschild wetCAT 141 RS-Tool M-Class

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie den Nass-/ Trockensauger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Nass-/ Trockensauger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Nass-/ Trockensaugers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Der Nass-/ Trockensauger gründlich säubern, bevor er in einer trockenen, sauberen, staub- und frostfreien Umgebung abgestellt wird.

4 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.



Abb.4-1: Beschreibung

- 1 Wahlschalter für die Filterreinigung (ON - Eingeschaltet / OFF - Ausgeschaltet)
- 2 Steckdose für Elektrowerkzeug
- 3 Hauptschalter
- 4 Wahlschalter für die Absaugleistung
- 5 Wahlschalter Durchmesser Absaugrohr
- 6 Hebel zum Lösen der Kopfeinheit
- 7 Halterung Netzkabel
- 8 Netzkabel
- 9 Halterung Saugschlauch
- 10 Saugschlauch
- 11 Halterung für Düsen und Saugrohr
- 12 Filter
- 13 Lenkrolle mit Feststellbremse
- 14 Saugstutzen

4.1 Lieferumfang

Bezeichnung
Schlauch, antistatisch Ø 33 mm / 4,0 m mit Anschlüssen
2 x Saugrohr 500 mm, verchromt 0,5m
Bodendüse trocken, antistatisch
Antistatischer Universaladapter
Runddüse mit Bürste, antistatisch Ø 36 mm
Verschlusskappe
Flachfilter M-Klasse
Filterbeutel Vlies, 20l

4.2 Zubehör (optional)

Art.-Nr.	Bezeichnung
7014000	Filterbeutel Vlies, 20 l
7014001	Flachfilter M-Klasse
7014002	Schlauch, antistatisch Ø 33 mm / 4,0 m mit Anschlüssen
7014003	Schlauch, antistatisch Ø 29 mm / 4,0 m mit Anschlüssen
7014004	Schlauch Ø 38 mm / 4 m
7014005	Saugrohr 500 mm, verchromt
7014006	Bodendüse trocken, antistatisch Ø 36 mm
7014007	Universaladapter Ø 33, antistatisch
7014008	Fugendüse, antistatisch Ø 36 mm
7014009	Verschlusskappe
7014010	Bodendüse nass Ø 36 mm
7014011	Nachrüstkit für Druckluftwerkzeuge
7014012	Fernsteuerungskit
7014013	Aufnahme für Werkzeugkoffer
7014014	Fahrbügel
7014015	PE-Entsorgungsbeutel

5 Montage

5.1 Vorbereitung des Geräts

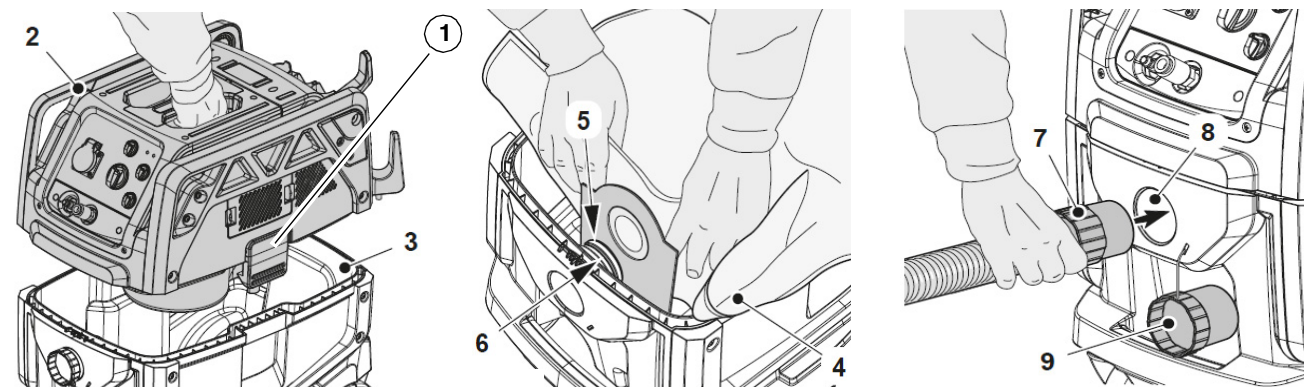


Abb. 5-1: Vorbereitung des Geräts

- ➔ Die Hebel (Pos. 6, Abb. 4-1, bzw. Pos. 1, Abb. 5-1) lösen und die Kopfgruppe (Pos. 2, Abb. 5-1) vollständig entfernen.
- ➔ Sicherstellen, dass im Inneren des Abfallbehälters (Pos. 3, Abb. 5-1) der Fleecebeutel (Pos. 4, Abb. 5-1) eingesetzt ist.
- ➔ Wenn kein Fleecebeutel vorhanden ist, muss dieser wie folgt eingesetzt werden:
 - Den Fleecebeutel in den Stutzen (Pos. 5, Abb. 5-1) schieben, bis er über den Kragen reicht (Pos. 6, Abb. 5-1).
 - Den Fleecebeutel sorgfältig im Inneren des Abfallbehälters (Pos. 3, Abb. 5-1) auslegen.
- ➔ Die komplette Kopfgruppe (Pos. 2, Abb. 5-1) einbauen und mit den Hebeln (Pos. 6, Abb. 4-1, bzw. Pos. 1, Abb. 5-1).
- ➔ Die Muffe (Pos. 7, Abb. 5-1) des Saugschlauches bis zum Anschlag in den Stutzen (Pos. 8, Abb. 5-1) des Abfallbehälters einführen.
- ➔ Um die Muffe (Pos. 7, Abb. 5-1) zu lösen, muss sie leicht gedreht und nach außen gezogen werden. Wenn der Stutzen (Pos. 8, Abb. 5-1) nicht in Gebrauch ist, verschließen Sie ihn mit dem im Lieferumfang enthaltenen Deckel (Pos. 9, Abb. 5-1).

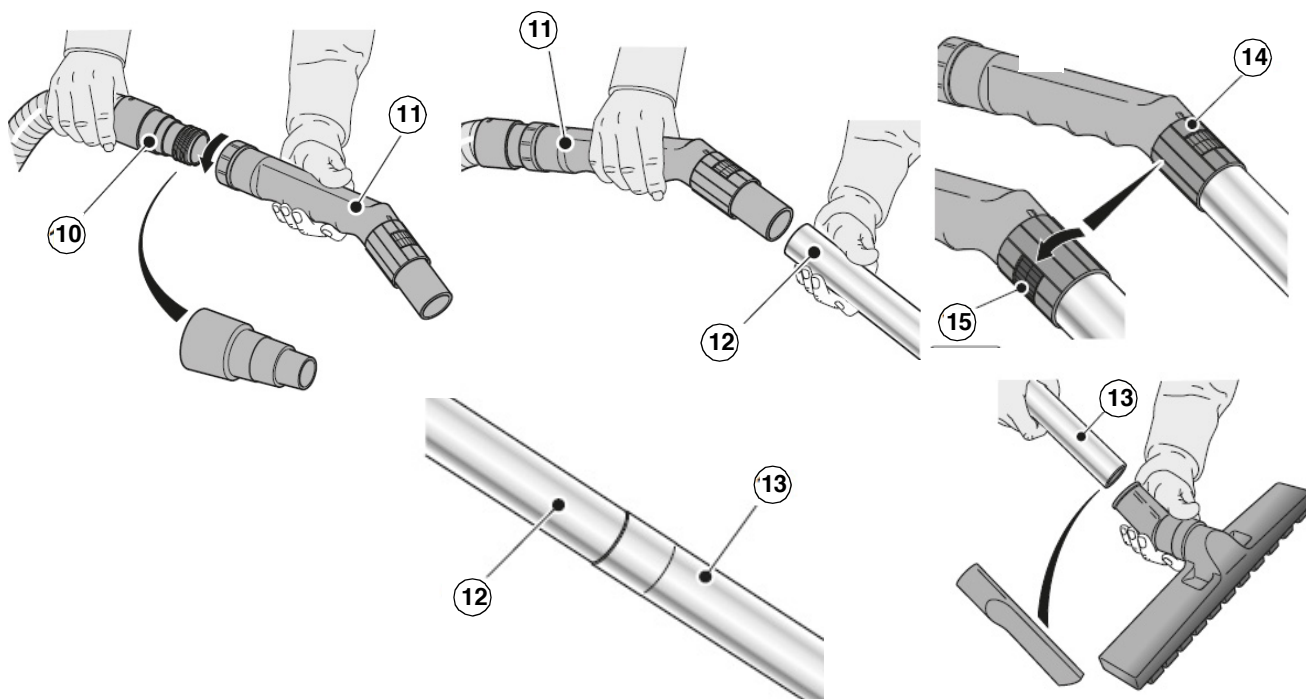


Abb. 5-2: Vorbereitung

- Den Griff (Pos. 11, Abb. 5-2) festschrauben und mit dem Schlauch (Pos. 10, Abb. 5-2) verbinden.
- Die Verlängerung (Pos. 12, Abb. 5-2) mit dem Griff (Pos. 11, Abb. 5-2) verbinden.
- Verbinden Sie die beiden festen Verlängerungen (Pos. 12-13, Abb. 5-2).
- Auf der Verlängerung (Pos.13, Abb. 5-2) das gewünschte Zubehörteil (Absaugdüse, Pinselbürste, lange Düse usw.) befestigen (Abb. 5-2 rechts).
- Mit dem ergonomischen Griff kann die Absaugleistung über den Drehknopf (Pos.14, Abb. 5-2) eingestellt werden.
Den Drehknopf am Fenster (Pos.15, Abb. 5-2) drehen, um die Saugwirkung zu verringern.
- Zusätzlich kann die Reduziermuffe auf den Schlauch montiert werden (Pos.10, Abb. 5-2).

5.2 Nasssauger

WARNUNG!

Falls Schaum oder Flüssigkeit austritt, muss das Gerät unverzüglich ausgeschaltet werden!



- Den Auffangbehälter entleeren und die Filter wie im Kapitel „Pflege, Wartung und Instandsetzung“ beschrieben reinigen.
- Wasserstandssensoren regelmäßig reinigen und die Abnutzung wie im Kapitel „Pflege, Wartung und Instandsetzung“ beschrieben kontrollieren.
- Die Hebel (Pos. 6, Abb. 4-1, bzw. Pos. 1, Abb. 5-1) lösen und die Kopfgruppe (Pos. 2, Abb. 5-1) vollständig entfernen.
- Falls vorhanden, den Fleecebeutel (Pos. 4, Abb. 5-1) entfernen.
- Die komplette Kopfgruppe (Pos. 2, Abb. 5-1) einbauen und mit den Hebeln (Pos. 6, Abb. 4-1, bzw. Pos. 1, Abb. 5-1).
- Die Muffe (Pos. 7, Abb. 5-1) des Saugschlauches bis zum Anschlag in den Stutzen (Pos. 8, Abb. 5-1) des Abfallbehälters einführen.
- Um die Muffe (Pos. 7, Abb. 5-1) zu lösen, muss sie leicht gedreht und nach außen gezogen werden.
- Den Griff (Pos. 11, Abb. 5-2) festschrauben und mit dem Schlauch (Pos. 10, Abb. 5-2) verbinden.
- Die Verlängerung (Pos. 12, Abb. 5-2) mit dem Griff (Pos. 11, Abb. 5-2) verbinden.
- Verbinden Sie die beiden festen Verlängerungen (Pos. 12-13, Abb. 5-2).
- Auf der Verlängerung (Pos.13, Abb. 5-2) das gewünschte Zubehörteil (Absaugdüse, Pinselbürste, lange Düse usw.) befestigen (Abb. 5-2 rechts).

5.3 Anschluss der Werkzeuge

Elektrowerkzeuganschluss

- Die Abdeckung (Pos. 16, Abb. 5-3) anheben und den Stecker des Elektrowerkzeugs in die Steckdose (Pos. 17, Abb. 5-3) am Kopf des Staubsaugers stecken (max. zulässige Leistung: 1700 - 2400 W).

Pneumatischer Werkzeuganschluss (optional)

- Den Schlauch (Pos. 18, Abb. 5-3) des Druckluftwerkzeugs mit dem entsprechenden Anschluss (Pos. 19, Abb. 5-3) am Kopf des Staubsaugers verbinden.
- Die pneumatische Versorgungsleitung (Pos. 20, Abb. 5-3) an den Anschluss (Pos. 21, Abb. 5-3) am Kopf des Staubsaugers anschließen (max. zulässiger Druck 10 bar).

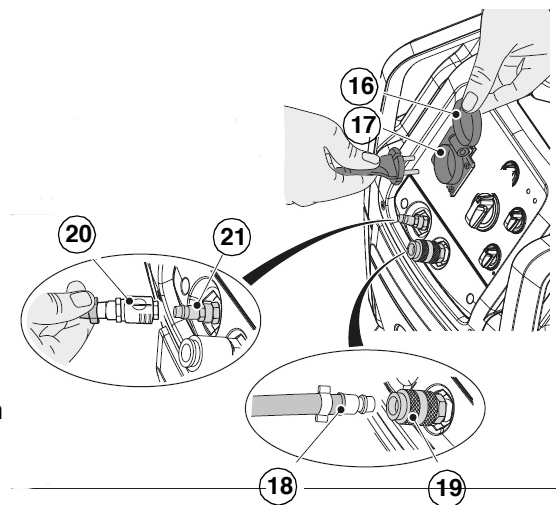


Abb.5-3: Anschluss der Werkzeuge

5.4 Befestigung des Werkzeugkoffers (optional)

Lieferumfang:

Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Halterung rechts	1
2	Halterung links	1
3	Schraube TCC 5X22 SP ZB	4
4	Clip-Anschlag Werkzeugkasten	2

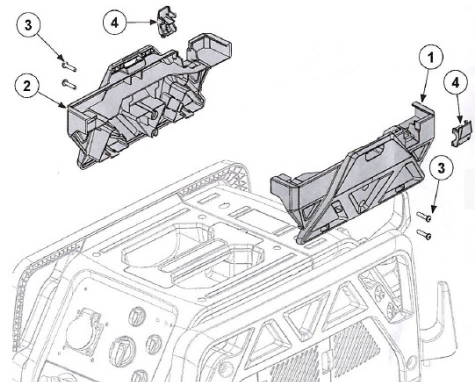


Abb. 5-4: Befestigung des Werkzeugkoffers

- ➔ Die sechs Schrauben (Pos. 1, Abb. 5-5) lösen und den rechten Rahmen (Pos. 2, Abb. 5-5) und dann den linken Rahmen (Pos. 2, Abb. 5-5) entfernen.
- ➔ An beiden Rahmen den Schutz (Pos. 3, Abb. 5-5) entfernen indem man auf die Clips drückt.
- ➔ Die Clipstop des Werkzeugboxes (Pos. 4, Abb. 5-5) in die Schlitz (Pos. 5, Abb. 5-5) der rechten und linken Halterung einsetzen.
- ➔ Die rechte Werkzeugkastenhalterung (Pos. 6, Abb. 5-5) in den rechten Rahmen (Pos. 2, Abb. 5-5) und dann die linke Werkzeugkastenhalterung in den linken Rahmen einrasten.
- ➔ Die beiden Rahmen mit Werkzeugkastenhalterungen (Pos. 6, Abb. 5-5) mit den 6 Schrauben (Pos. 7, Abb. 5-5) festschrauben.

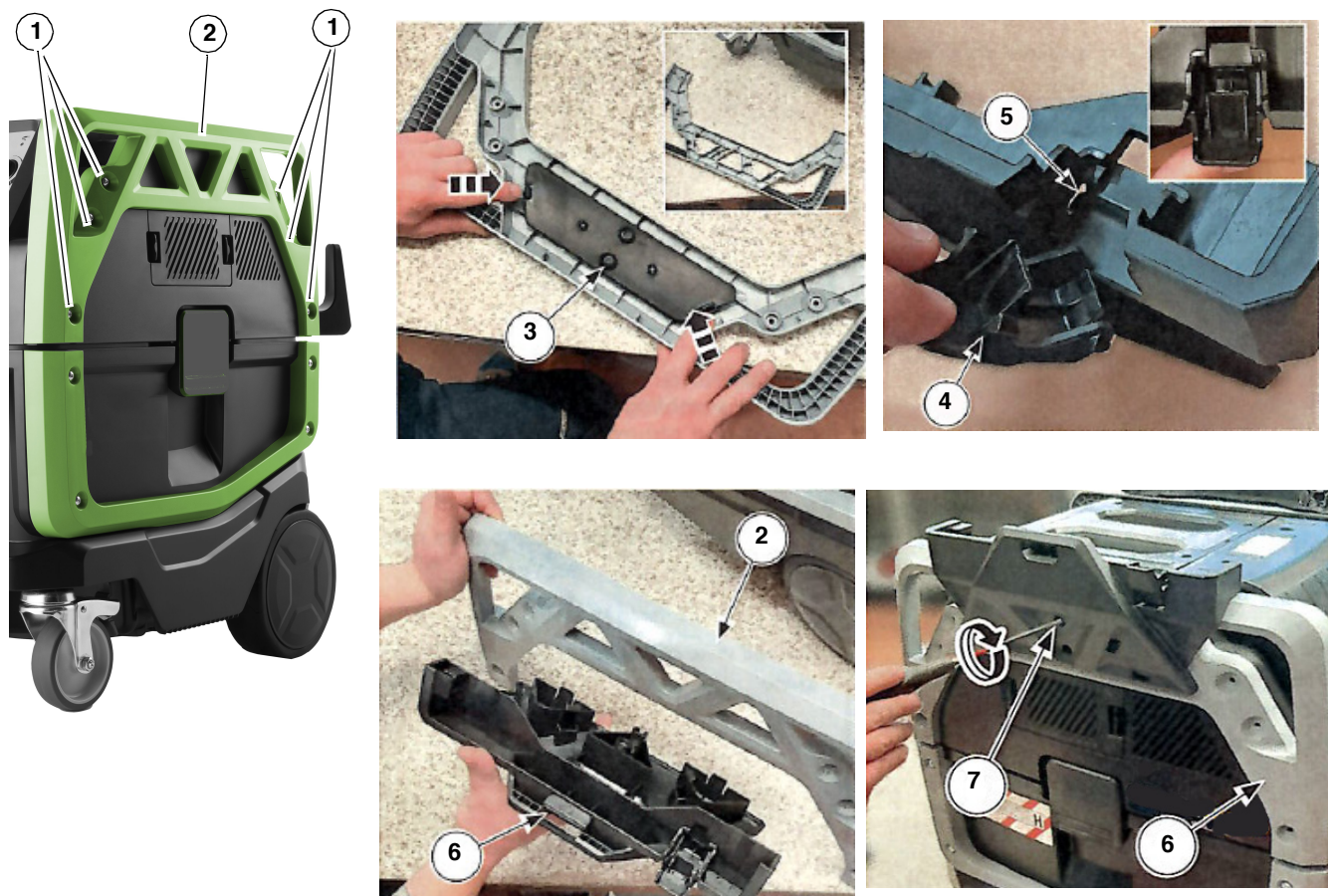


Abb. 5-5: Zusammenbau

6 Betrieb

6.1 Nass-/ Trockensauger bewegen

Das Gerät ist mit Rädern ausgestattet und kann mit den Griffen am Kopfstück gezogen oder mit dem großen Griff (Pos. 22, Abb. 6-1, optional) geschoben werden.

- Falls vorhanden, die Knöpfe (Pos. 23, Abb. 6-1) lösen und den großen Griff (Pos. 22, Abb. 6-1, optional) drehen, dann mit den Knöpfen (Pos. 23, Abb. 6-1) in der gewünschten Position fixieren.
- Zum Anheben des Geräts den Griff (Pos. 24, Abb. 6-1) am Kopfstück verwenden.
- Um ein Wegrollen des Geräts zu vermeiden, Feststell-Bremse der Schwlenkräder (Pos. 25, Abb. 6-1) betätigen.

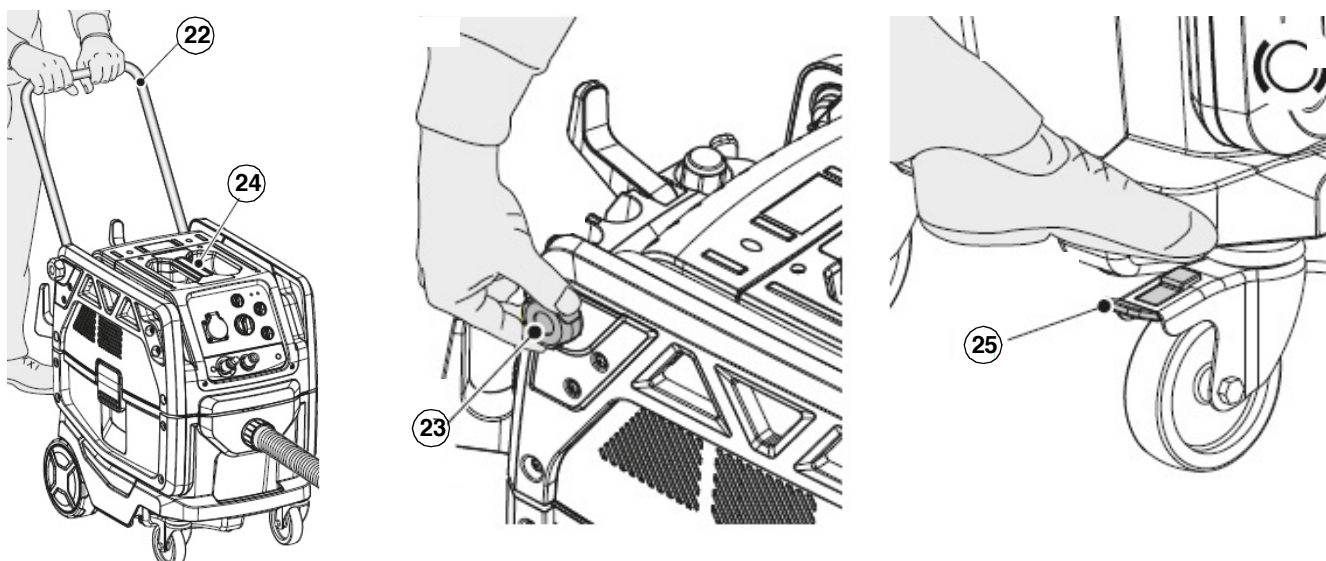








Abb.6-1: Nass-/ Trockensauger bewegen

6.2 Bedienung des Geräts

Den Netzstecker in die Steckdose stecken.

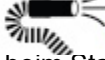

Hauptschalter (Pos. 3, Abb. 4-1)

Position	Funktion
	Die Steckdose für das Elektrowerkzeug (Pos. 2, Abb. 4-1) steht unter Strom und die Saugereinheit ist ausgeschaltet.
	Die Saugereinheit ist ständig in Betrieb
	Die Saugereinheit startet bei Einschaltung des angeschlossenen Werkzeugs.
	In Kombination mit dem Wahlschalter (Pos. 1, Abb. 4-1) für die automatische Filterreinigung: Wahlschalter steht auf „ON“ - intensive Filterreinigung (3 Impulse und maximale Absaugleistung). Beim Loslassen kehrt der Hauptschalter in die Position „  “ oder „  “ zurück.

Wahlschalter (Pos. 1, Abb. 4-1) für die automatische Filterreinigung

Der Nass-/ Trockensauger ist mit einem Filterreinigungssystem „NONSTOPVAC!“ ausgestattet.

Bei Aktivierung wird während des Betriebs ein automatischer Reinigungszyklus durchgeführt, um die beste Saug- und Filterleistung zu gewährleisten.

- Position des Wahlschalters auf „ON“ und Hauptschalter auf „“ oder „“: das automatische Filterreinigungssystem ist aktiv (3 Impulse beim Start, anschließend 1 Impuls alle 12 Sekunden).
- Wahlschalter auf Position "OFF": Funktion "Automatische Filterreinigung" ist deaktiviert.

WARNUNG!

Wenn der Nass-/ Trockensauger zum Aufsaugen von Flüssigkeiten verwendet wird, muss der Wahlschalter für die automatische Filterreinigung (Pos. 1, Abb. 4-1) auf „OFF“ gestellt werden.

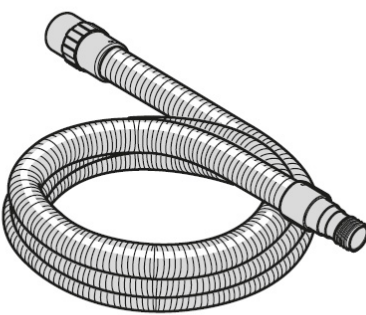


Wahlschalter für die Absaugleistung (Pos. 4, Abb. 4-1)

Den Wahlschalter drehen, um die Absaugleistung zu erhöhen oder zu reduzieren.

Wahlschalter Durchmesser Absaugrohr (Pos. 5, Abb. 4-1)

Um die richtige Saugleistung zu gewährleisten, sollte der Wahlschalter auf den entsprechenden Durchmesser des verwendeten Schlauches eingestellt werden.

21	Ø21	
29	Ø29	
33	Ø33	
36	Ø36	
38	Ø38	

WARNUNG!


Wenn der Beutel oder der Abfallbehälter voll ist, steigt der Geräuschpegel und das Gerät saugt nicht mehr.



Bei Verwendung als Nassstaubsauger stoppt der Vakuummotor, wenn der Behälter voll ist. Schalten Sie dann das Gerät aus und leeren Sie den Behälter.

Kontroll-LED für die Saugereinheit



- Wenn "  " blinkt, bedeutet das, dass die Luftgeschwindigkeit im Schlauch ≤ 20 m/s ist.
- Fällt die Luftgeschwindigkeit im Saugschlauch unter 20 m/s, ertönt aus Sicherheitsgründen ein akustisches Warnsignal, da die Staubpartikel nicht mehr richtig abgesaugt werden können.
- Die Kennzeichnung (Abb. 6-2) auf der Absaugereinheit erklärt den Zusammenhang für das min. erforderliche Absaugvolumen des jeweiligen Schlauchdurchmessers.
Wird die jeweilige Absaugmenge nicht erreicht, ertönt ein Warnsignal.

Max \varnothing (mm)	Flow min (m ³ /h)
21	25
29	48
33	62
36	73
38	100


Abb.6-2: Kennzeichnung

Hinweis:

Informationen zum Auffinden und Beheben von Fehlern finden Sie im Kapitel „Fehlersuche“.



Der Nass-/ Trockensauger ausschalten

- Den Hauptschalter (Pos. 3, Abb. 4-1) auf "  " stellen, um das Gerät auszuschalten.
- Den Stecker des Elektrowerkzeugs aus der Steckdose des Nass-/ Trockensaugers (Pos. 2, Abb. 4-1) herausziehen.
- Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Kabel (Pos. 8, Abb. 4-1) aufwickeln und am Haken (Pos. 7, Abb. 4-1) befestigen.
- Die Zubehörteile (Verlängerungen, Bürsten etc.) entfernen und in den entsprechenden Fächern (Pos. 8, Abb. 4-1) an der Rückseite verstauen.

7 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Nass-/ Trockensaugers ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Nass-/ Trockensauger entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an dem Nass-/ Trockensauger durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

WARNUNG!

Industrielle Staubsauger müssen nach Bedarf gewartet werden, jedoch mindestens einmal pro Jahr, bei Bedarf repariert und von einem Fachmann überprüft werden (qualifiziert gemäß TRGS 519 Nr. 5.3, Absatz 2).

Das Testergebnis muss auf Anfrage vorgelegt werden.



7.1 Reinigung und Pflege

Das Gerät ist stets in einem sauberen Zustand zu halten. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

- Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.
- Den Deckel gemäß den Anweisungen oben entfernen und das Innere des Behälters mit flüssigem Wasser reinigen, dann entleeren.
Die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder anbringen. **Das Gerät nicht mit Wasserstrahlen reinigen!**

Hauptfilter prüfen und reinigen (täglich)

- Die hintere Klappe (Pos. 36, Abb.7-1) mit dem Hebel anheben.
- Den Hauptfilter (Pos. 37, Abb.7-1) entfernen.
- Den Filter (Pos. 37, Abb.7-1) mit einem Wasserstrahl innen und außen reinigen; der Filter kann in lauwarmem Wasser gewaschen und im vollständig getrockneten Zustand wieder eingesetzt werden.
Ein verschmutzter oder abgenutzter Filter muss ausgetauscht werden.
- Den Filter (Pos. 37, Abb.7-1) wieder in seine Position einsetzen.
- Die hintere Klappe (Pos. 36, Abb.7-1) schließen.

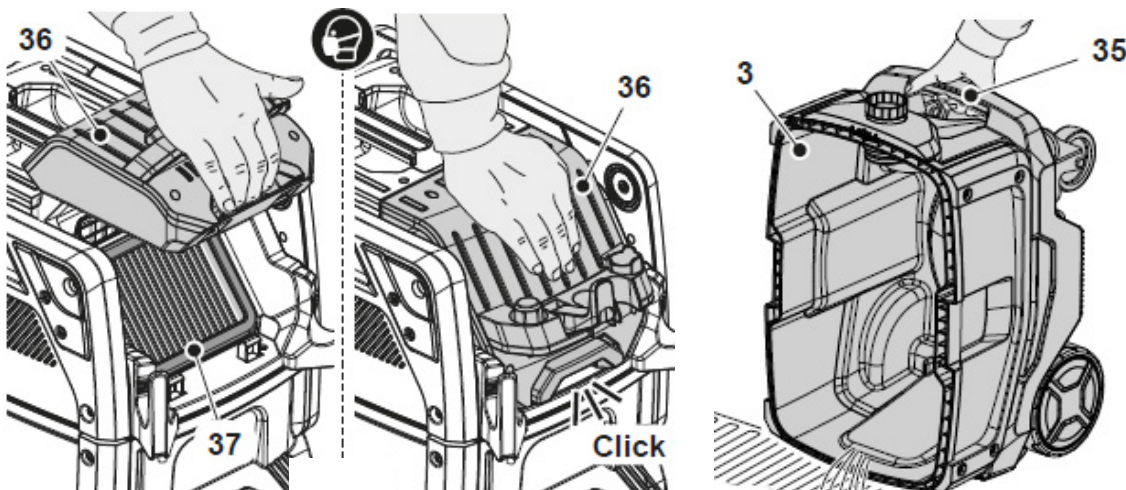


Abb.7-1: Hauptfilter prüfen und reinigen

7.2 Wartung und Instandsetzung

7.2.1 Entfernen und ersetzen des Fleece-Staubbeutels

- Die Hebel (Pos. 6, Abb. 4-1, bzw. Pos. 1, Abb. 5-1) lösen und den Saugkopf (Pos. 2, Abb. 5-1) vollständig entfernen.
- Den Fleecebeutel (Pos. 4, Abb. 5-1) entfernen und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben entsorgen.
- Den Fleecebeutel austauschen.
- Die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

7.2.2 Abfallbehälter entleeren

- Die Hebel (Pos. 6, Abb. 4-1, bzw. Pos. 1, Abb. 5-1) lösen und den Saugkopf (Pos. 2, Abb. 5-1) vollständig entfernen.
- Den Abfallbehälter (Pos. 3, Abb. 7-1) am Griff (Pos. 35, Abb. 7-1) nach oben ziehen, bis er vollständig entleert ist.
- Das Innere des Abfallbehälters (Pos. 3, Abb. 7-1) unter fließendem Wasser reinigen und mit einem sauberen Tuch abtrocknen.
- In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen bauen.

7.2.3 Reinigung der Wasserstandssensoren

- Die Hebel (Pos. 6, Abb. 4-1, bzw. Pos. 1, Abb. 5-1) lösen und den Saugkopf (Pos. 2, Abb. 5-1) vollständig entfernen.
- Die Wasserstandssensoren (Pos. 41, Abb. 7-2) reinigen und ihre Abnutzung überprüfen.
- Die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

7.2.4 Vakuummotorfilter prüfen und reinigen

- Die beiden Klammern (Pos. 42, Abb. 7-2) lösen und den Deckel (Pos. 43, Abb. 7-2) entfernen.
- Das Filterschwämmchen (Pos. 44, Abb. 7-2) entfernen
- Das Filterschwämmchen mit einem Wasserstrahl (Pos. 45, Abb. 7-2) reinigen.
- Der Filterschwamm kann in warmem Wasser gewaschen werden und muss erst ersetzt werden, wenn er vollständig trocken ist. Wenn es zu schmutzig ist, ersetzen Sie es durch ein neues.
- In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen bauen.

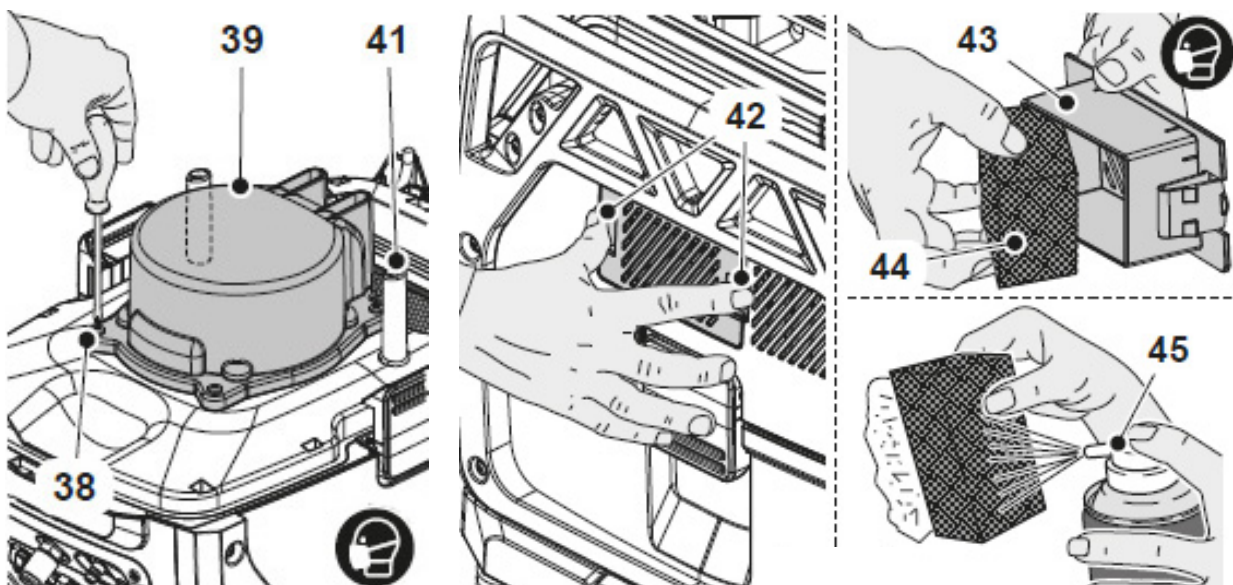






Abb.7-2: Reinigung

8 Störungstabelle

ACHTUNG:

Es darf nur von autorisiertes Fachpersonal den Nass-/ Trockensauger warten und instandsetzen! Schalten Sie den Nass-/ Trockensauger immer aus wenn Sie Störungen beheben.



Fehler	Ursache	Lösung
Der Absaugmotor schaltet nicht und Kontroll-LED für die Saugereinheit  ist aus.	Stecker ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Den Stecker in die Steckdose stecken.
	Kein Strom vorhanden.	Die Versorgungsleitung prüfen.
	Der Absaugmotor ist überhitzt.	Die korrekte Funktionsweise des Motors überprüfen.
	Der Absaugmotor ist beschädigt.	Den Motor austauschen.
Die Saugleistung ist nicht ausreichend. Kontroll-LED für die Saugereinheit  blinkt und das akustische Signal ist zu hören.	Die Stellung des Wahlschalters für den Durchmesser des Saugschlauchs entspricht nicht dem verwendeten Schlauch.	Wahlschalter auf die korrekte Stellung entsprechend Schlauchdurchmesser einstellen.
	Der Abfallbehälter ist voll.	Den Behälter entleeren.
	Fleecebeutel voll.	Den Staubbeutel austauschen.
	Filterelemente verstopft.	Die Filterelemente reinigen. / Den Kartuschenfilter reinigen oder austauschen.
	Zubehör oder Rohre verstopft.	Den Schlauch und die Saugdüse überprüfen und reinigen.
	Der Absaugmotor ist beschädigt.	Den Motor austauschen.
Der Absaugmotor ist stehen geblieben. Kontroll-LED für die Saugereinheit  leuchtet kontinuierlich und das akustische Signal ist zu hören.	Verwendung als Trockensauger: Der Absaugmotor ist überhitzt.	Einige Minuten warten, bis der Absaugmotor abgekühlt ist.
		Alle Teile, die eine korrekte Saugfunktion beeinträchtigen können, überprüfen und reinigen.
		Die Belüftungsschlitze zur Kühlung des Absaugmotors überprüfen.
Der Absaugmotor ist stehen geblieben. Kontroll-LED für die Saugereinheit  blinkt und das akustische Signal ist zu hören.	Verwendung als Nasssauger: Der Abfallbehälter ist voll.	Den Behälter entleeren.

9 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

9.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Maschinenbezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es muss der Motor für den Nass-/ Trockensauger wetCAT 141 RS-Tool M-Class bestellt werden.

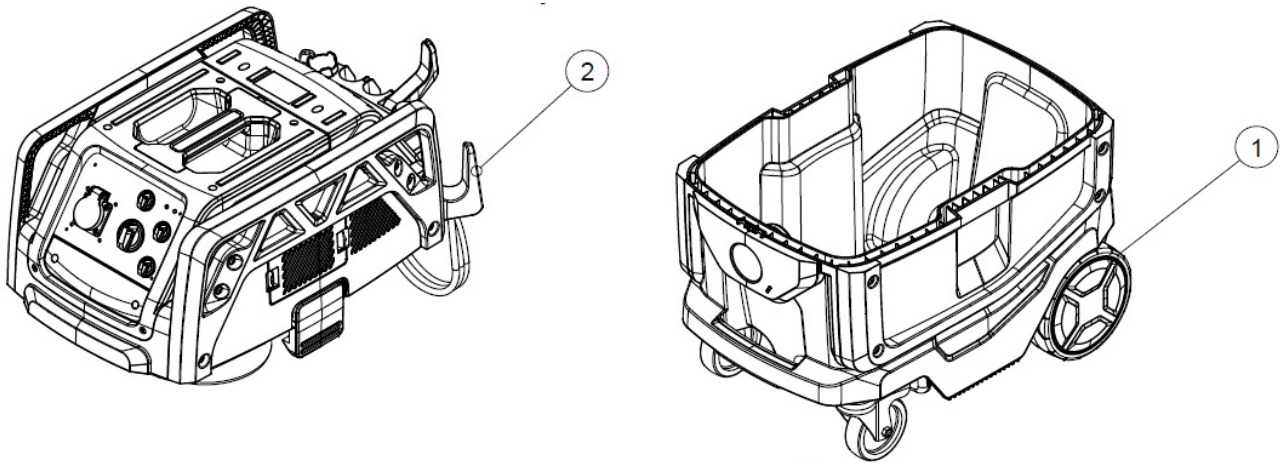
Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 4 die Nummer 16.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (4) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (16) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- Artikelnummer 7001155
- Modellbezeichnung wetCAT 141 RS-Tool M-Class
- Zeichnungsnummer 4
- Positionsnummer 16

9.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1: Gesamtansicht



Ersatzteilzeichnung 2: Tank

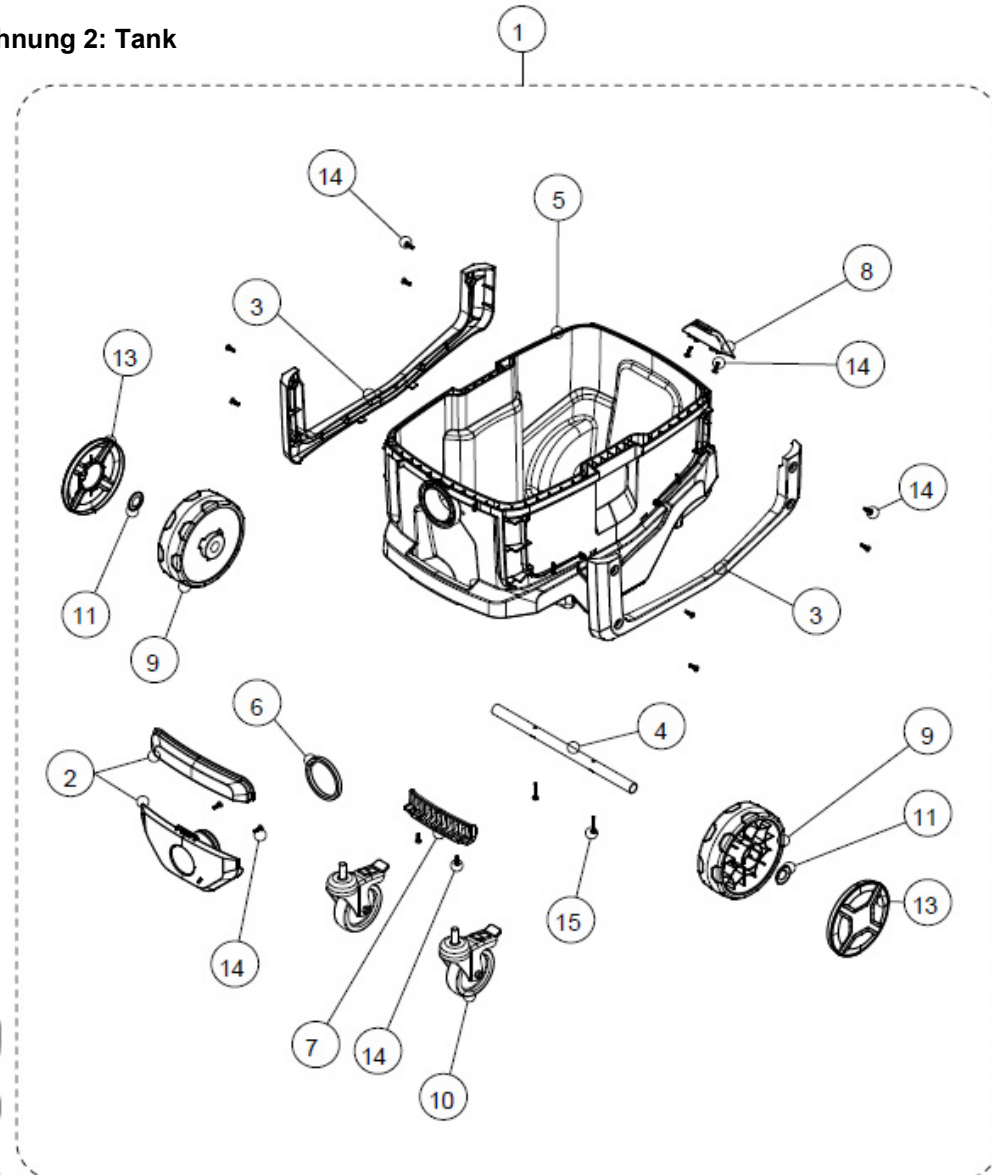


Abb.9-1: Ersatzteilzeichnungen 1 und 2

Ersatzteilzeichnung 3: Kopfeinheit

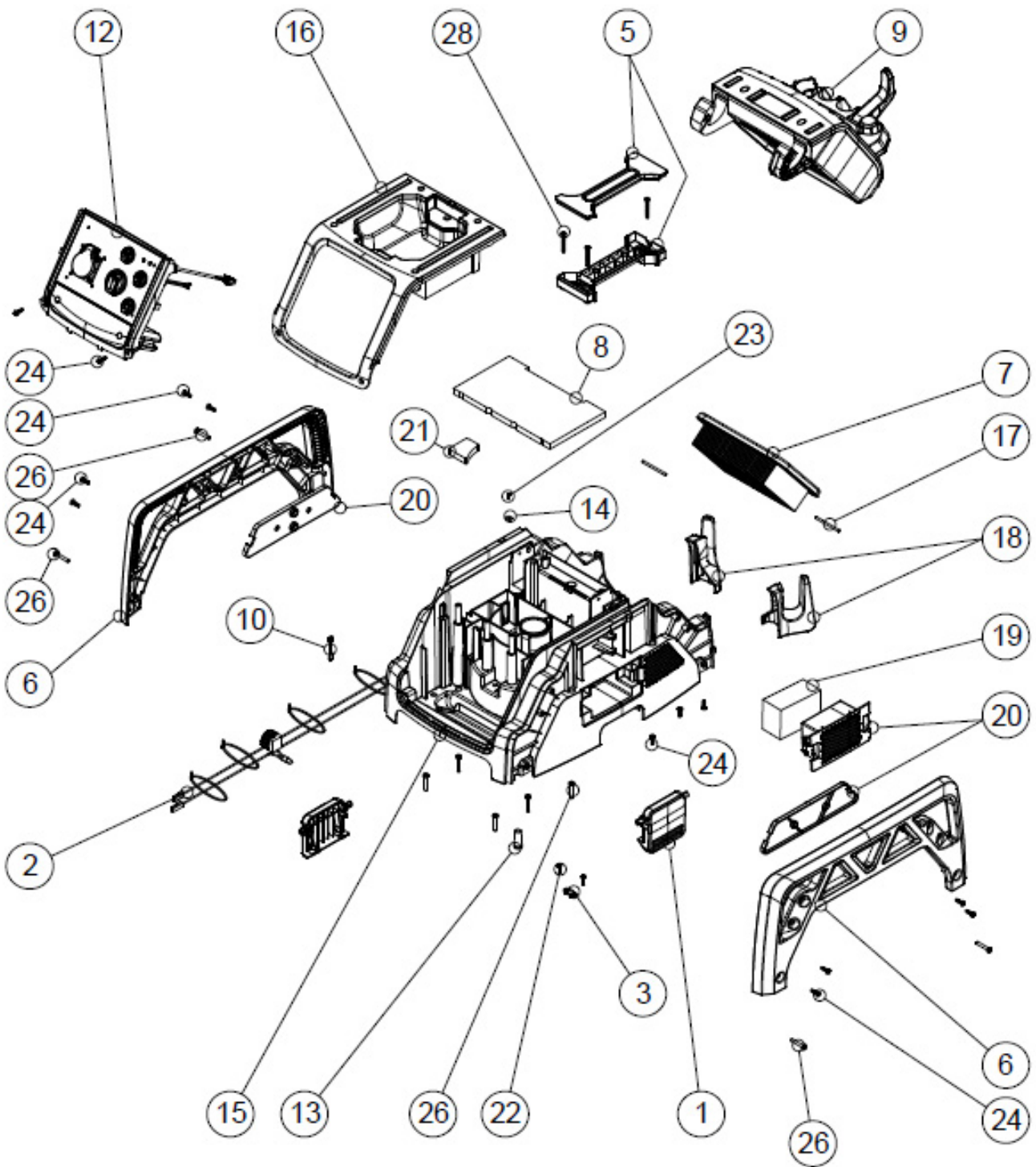


Abb. 9-2: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilliste 2

Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe	Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe
1	Behälter	1		8	Werkzeughaken und Kappe	1	
2	Einlassanschluss	1		9	Rad	2	
3	Bodenrahmen	1		10	Lenkrolle	2	ø 100 mm
4	Radachse	1	ø 20 mm, L= 355 mm	11	Haltering Starlock	2	ø 20 mm
5	Gehäuse	1		13	Radabdeckung	2	
6	Ansaugdichtung	1	L=235 mm 8x16	14	Schraube	14	5x16 SP
7	Tankgriff	1		15	Schraube	1	5x32 SP

Ersatzteilliste 3

Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe	Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe
1	Tankhaken	2		16	Abdeckung oben	1	
2	Motorverkabelung	1		17	Zylinderstifte	2	ø4 (H8)x60 mm
3	Klammer schwarz	1		18	Halterung	1	
5	Griffabdeckung	1		19	Ansaugluftfilter	1	
6	Oberer Rahmen	2		20	Filter-Abdeckung	1	
7	Filter Klasse M	1		21	Dichtung	1	
8	Obere Abdeckung	1		22	Schraube	2	4x18 mm
10	Halterung	1		23	Schraube	1	2,9x9,5 mm
13	Kabeldurchführung	1		24	Schraube	19	5x16 mm
14	Unterlegscheibe	1	4x12 mm	26	Schraube	11	5x32 mm
15	Gehäuse	1		28	Schraube	3	5x40 mm

Ersatzteilzeichnung 4: Saugkopf

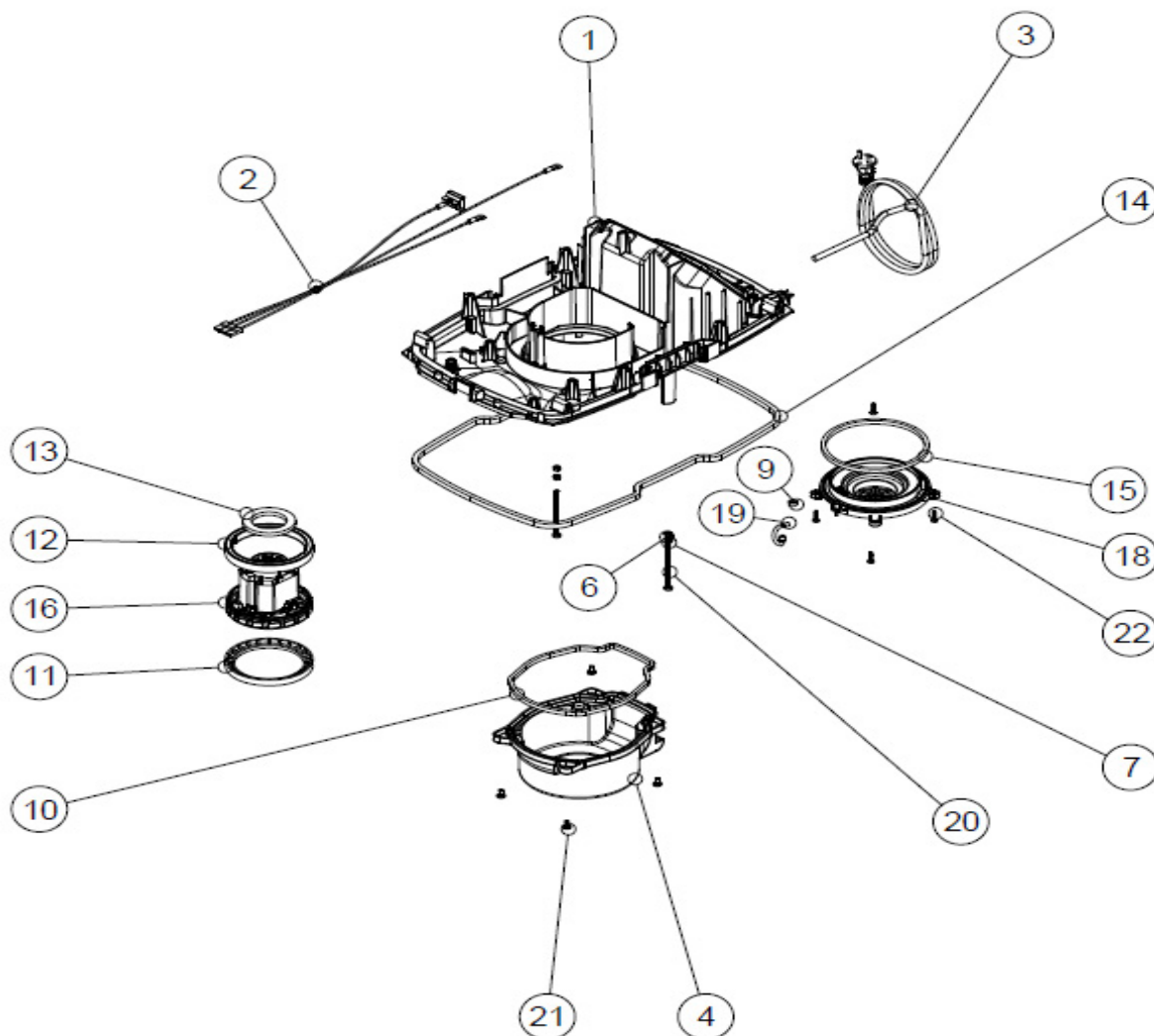


Abb.9-3: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilliste 4

Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe	Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe
1	Basis	1		12	Motordichtung Mitte	1	
2	Kabel-Set	1		13	Motordichtung oben	1	
3	Netzkabel	1	3x1,5 m	14	Kopf-Dichtung	1	
4	Filterabdeckung	1		15	Dichtung	1	
6	Sicherungsmutter	1	M6	16	Motor	1	1,1 kW, 230 V
7	Mutter	2	M6	18	Motorhaube	1	
9	Schraube	1		19	Rohr	1	3x5 mm; L=95 mm
10	Filter-Dichtung	1	L=660 mm; 8x6 mm	20	Schraube	2	M6x100 mm
11	Motor-Dichtung unten	1		21	Schraube	4	M6x12 mm
				22	Schraube	4	5x22 mm

Ersatzteilzeichnung 5: Bedienfeld

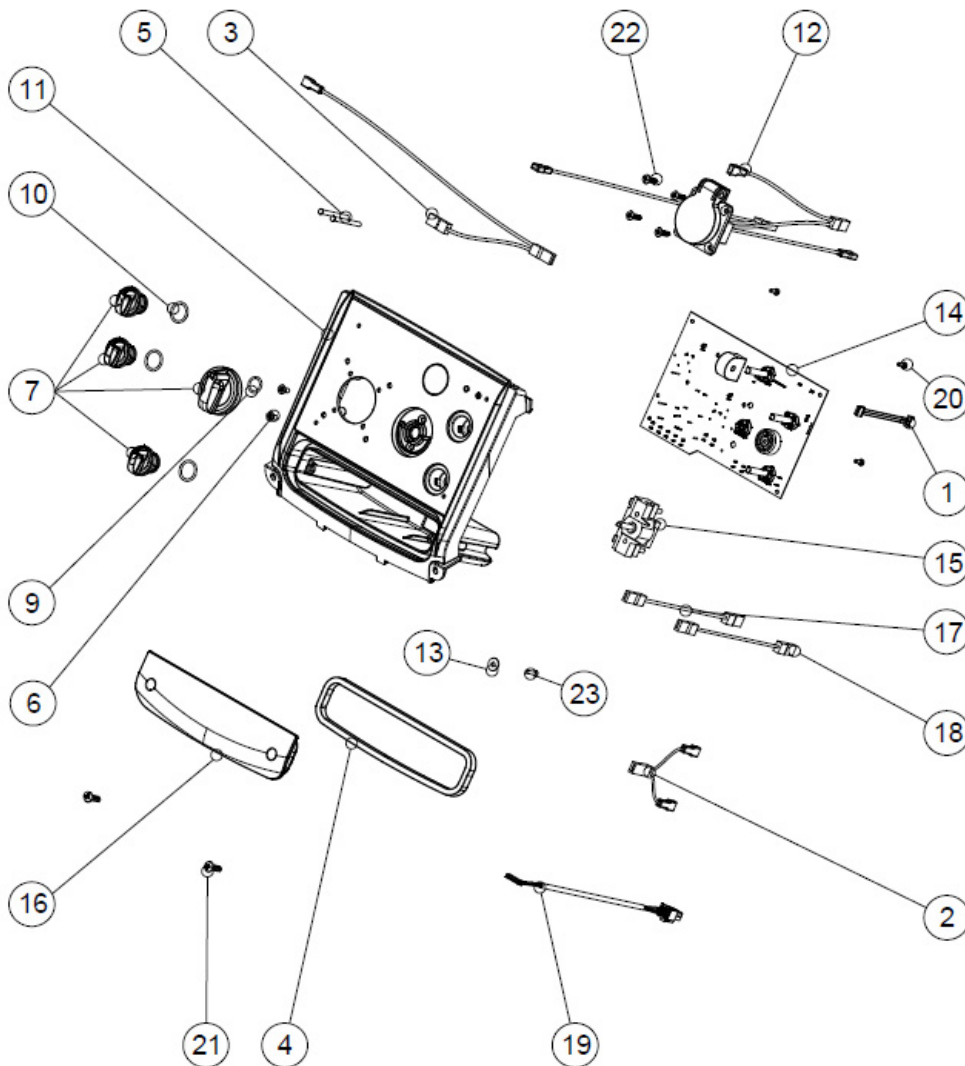


Abb.9-4: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilliste 5

Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe	Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe
1		1		13	Unterlegscheibe	1	ø 4x12 mm
2	Stecker	1		14	Platte	1	
3	Verdrahtung	1		15	Drehschalter	1	
4	Blendenhalterung	1		16	Blende	1	
5		1		17	Flechtdraht-Selektor	1	
6	Schraube	2	M4x10 mm	18	Flechtdraht-Selektor	1	
7	Knopf	1		19	Pin-Drähte	1	
9	O-Ring	1	12x1,78 mm	20	Schraube	4	
10	O-Ring	3	16x2 mm	21	Schraube	2	5x16 mm
11	Panell	1		22	Schraube	4	3,9x16 mm
12	Verdrahtung	1		23	Schraube	1	3x16 mm

Ersatzteilzeichnung 6

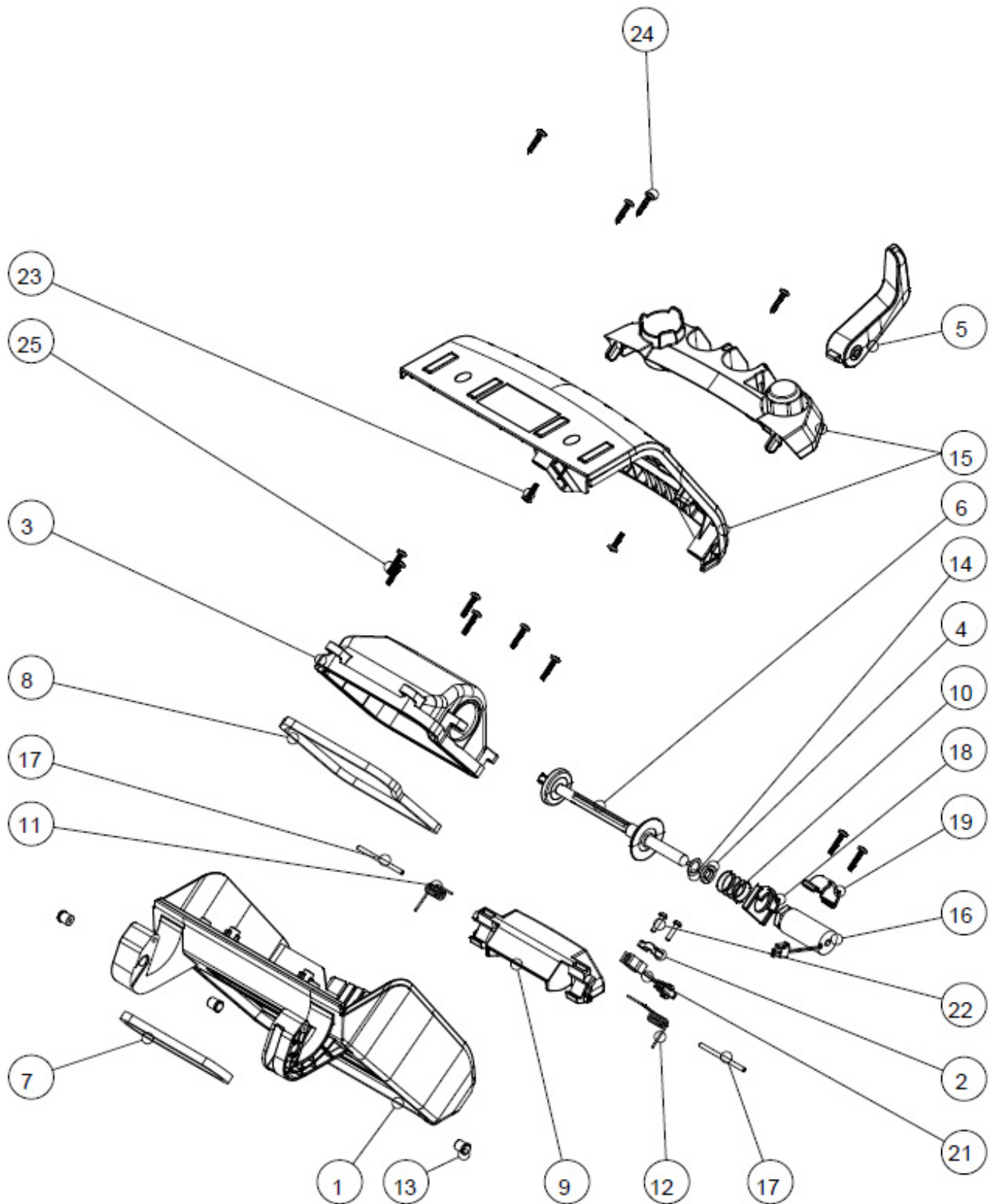


Abb. 9-5: Ersatzteilzeichnung 6

Ersatzteilliste 6

Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe	Pos.	Bezeichnung	Menge	Größe
1	Lasche unten	1		13	Presser	3	ø10 F1 = 13N
2	Klammer	1		14	Unterlegscheibe	1	
3	Ventildeckel	1		15	Abdeckung und Halterung	1	
4	Teflon-Distanzstück	1	18x11x3,7 mm	16	Ventildeckel	1	
5	Kabelhaken	1		17	Zylinderstifte	2	ø4 (H8)x60 mm
6	Umkehr-Luftstromventil	1		18	Zentrierbügel der Magnetspule	1	
7	Dichtung	1	L=290 mm, 8x6 mm	19	Magnetspule-Halterung	1	
8	Ventildeckel-Dichtung	1	L=590 mm, 8x6 mm	21		1	
9	Klappgriff	1		22	Schraube	2	4x18 mm SP
10	Magnetfeder	1		23	Schraube	2	5x16 mm SP
11	Griffsfeder rechts	1		24	Schraube	4	5x22 mm
12	Griffsfeder links	1		25	Schraube	8	5x22 mm SP

Ersatzteilzeichnung 7: Befestigung des Werkzeugkoffers (optional)

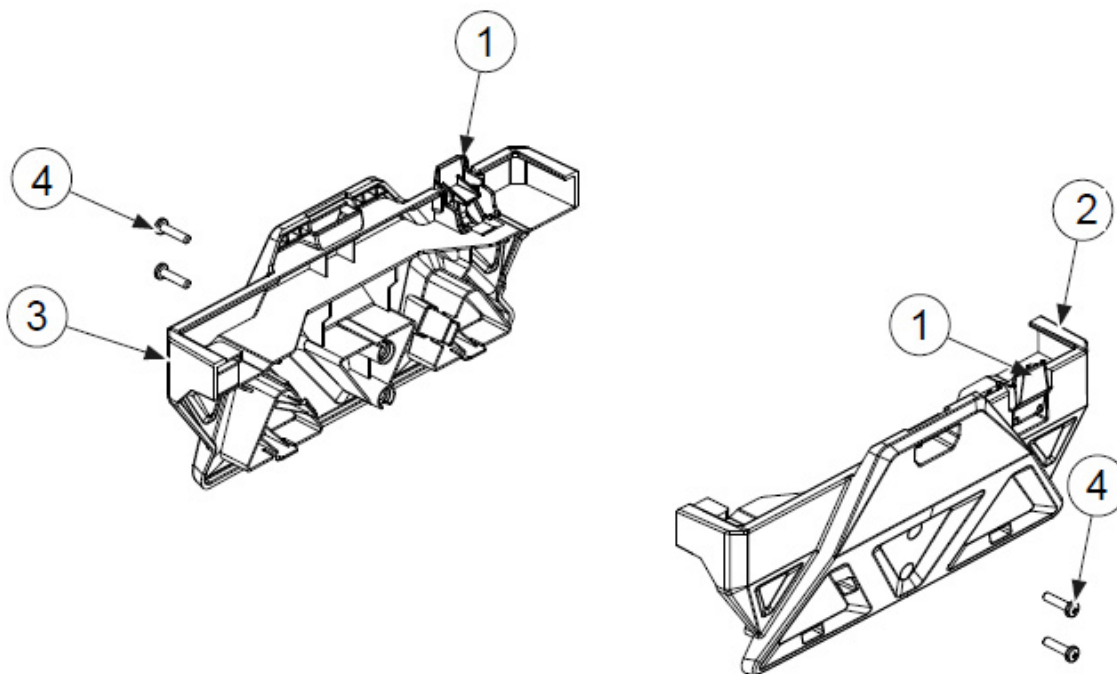
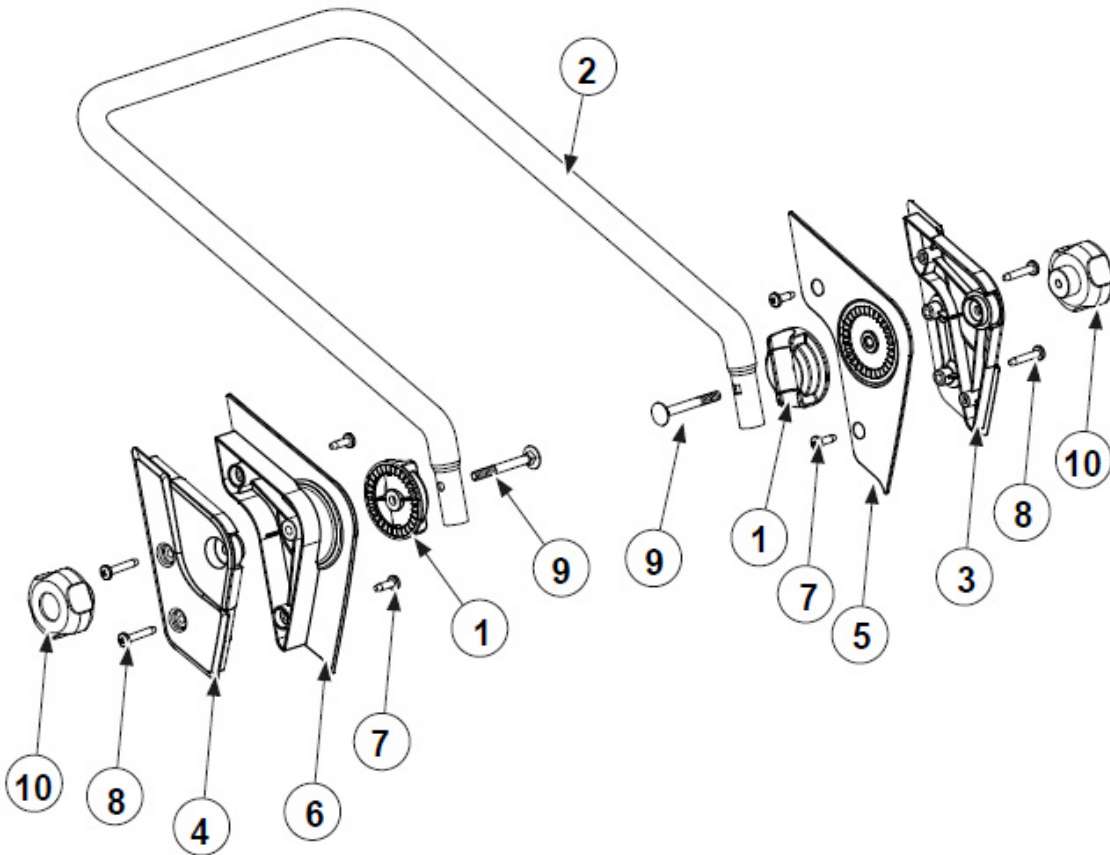


Abb.9-6: Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8: Griff (optional)



Ersatzteilzeichnung 9: Anschluss des Pneumatikwerkzeugs (optional)

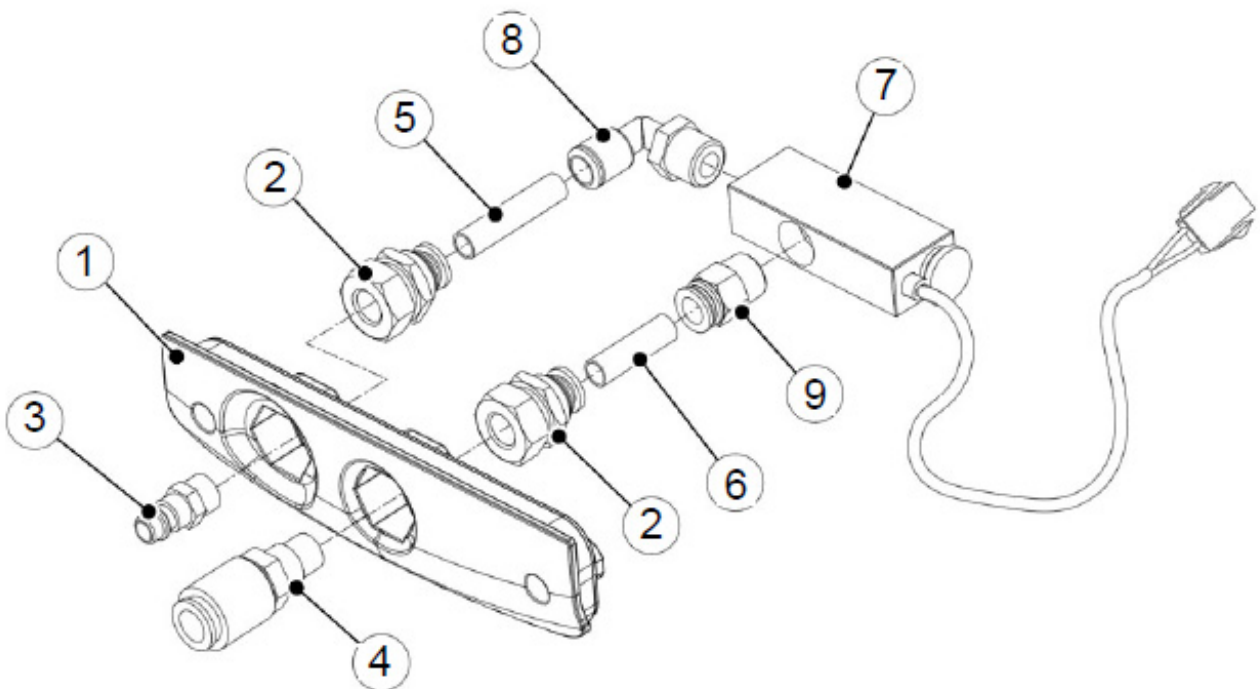


Abb. 9-7: Ersatzteilzeichnungen 8 und 9

10 Elektroschaltplan

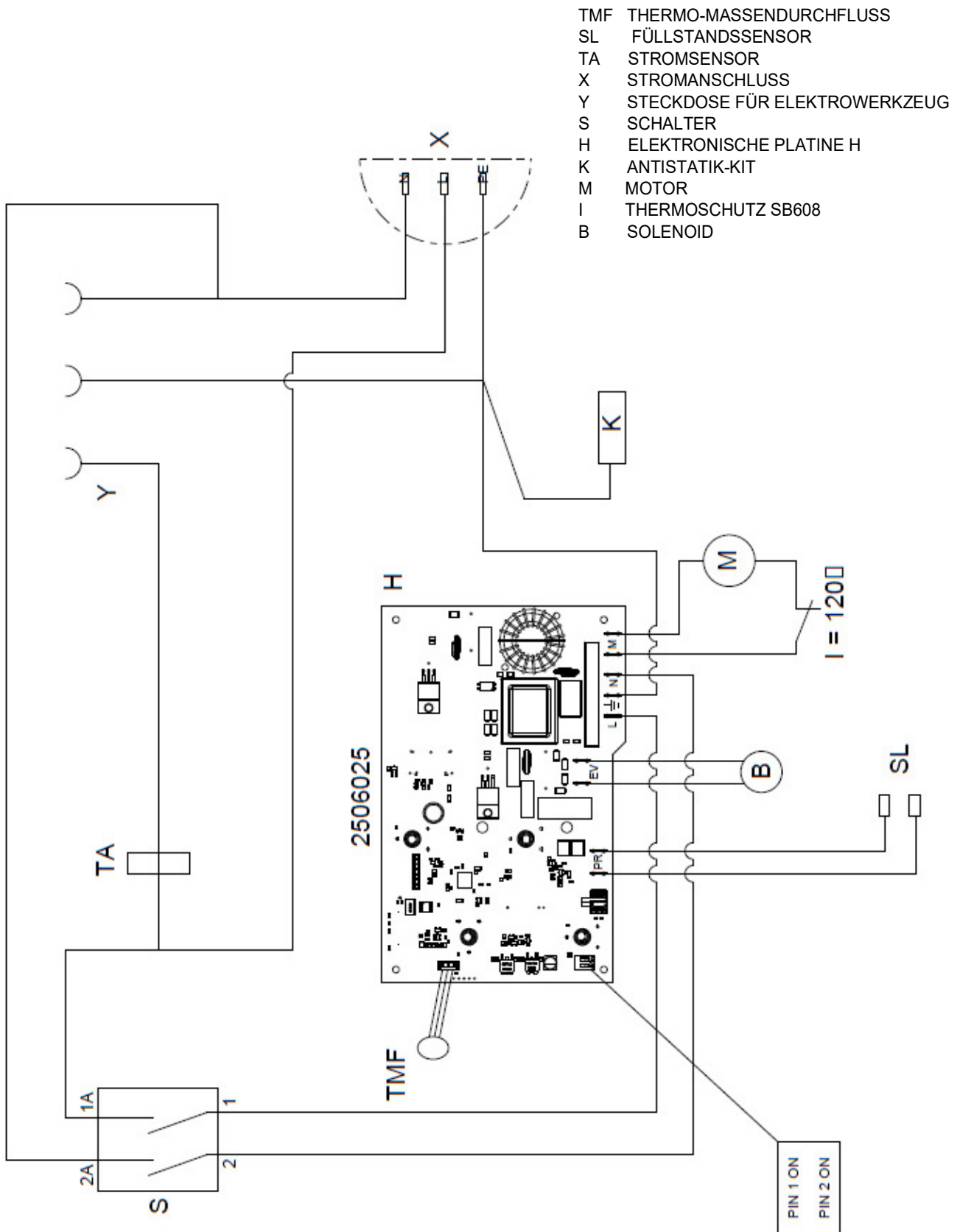



Abb.10-1: Elektroschaltplan

11 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Produktgruppe:  Reinigungstechnik

Typenbezeichnung: Nass-/ Trockensauger Artikelnummer

Produktbezeichnung: wetCAT 141 RS-Tool M-Class 7001155

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
 2015/863/EU RoHS-Richtlinie

Mitgeltende EU-Verordnung: EGV 1907/2006 REACH-Verordnung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 55014-1:2018-08	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2020-07	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 60335-1:2020-08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-69:2015-07	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger für den gewerblichen Gebrauch

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
 Hallstadt, den 03.08.2022

12 Anhang

12.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Nass-/ Trockensaugers zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

12.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.



Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

12.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Nass-/ Trockensaugers beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.



Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

12.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

12.4.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Nass-/ Trockensauger, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt
Fax: (+49)0951 96555-55
E-Mail: info@cleancraft.de



Stürmer
WELT DER
MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt
+49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471